Nichtwähler aller Länder, vereinigt euch! Kämpft für die totale Lust!

Armes Deutschland

ZENTRALORGAN
der
Anarchistischen Pogo-Partei Deutschlands (APPD)

Nr. 2 · Preis 30 Pf.
Samstag, 17. März 1984

Lichtenbergplatz 4
3000 Hannover 91
Tel. 0511/44 34 09

APPD für Gewalt-Videos!

APPD gegen schärfere Bestimmungen

Die APPD hat sich in einem offenen Brief gegen Bundesjustizminister Engelhardt gestellt und sich ausdrücklich für eine weitere Verbreitung von gewaltverherrlichenden Horror-Videos ausgesprochen. Im gleichen Brief widerspricht die APPD der Ansicht, Gewalt-Videos würden Kindern und Jugendlichen Schaden zufügen.

Engelhardt hatte am 13.März in einem Interview mit dem 'Norddeutschen Rundfunk' "schärfere Gesetze" sowie eine "Korrektur des Strafgesetzbuches" gefordert und verlangt, die "Darstellung von Gewalttaten um ihrer Selbst willen" unter Strafe zu stellen.

Tobias Schulz, Medienbeauftragter der APPD und Initiator des offenen Briefes, erklärte in einem Gespräch mit ARMES DEUTSCHLAND, dieses Interview Engelhards sowie die dieswöchige SPIEGEL-Ausgabe (11/84: Blutrausch im Kinderzimmer - Horror-Videos) seien der "hysterische Höhepunkt einer Kampagne", die darauf abziele, Gewalt-Videos aus dem öffentlichen Leben zu verbannen.

Die APPD könne nicht tatenlos zusehen, wie den "Menschen in Deutschland ein Stück Lebensfreude geraubt" würde. 39 Jahre nach dem Ende des Nationalsozialismus habe man sich in der Bundesrepublik endlich wieder die Möglichkeit geschaffen, legal "den Gewalttrieb auszuleben", und diesen harten Ersatz für die harte Realität wolle man sich nicht nehmen lassen. Einzige Alternative sei ein neuer Krieg, aber den könne man sich "momentan nicht leisten".

Das jüngste Mitglied des ZK der APPD, Prpagandabeauftragter Bogumil



Brutalität in der Realität, wie sie ein Video-Film niemals präsentieren kann.

(16), legte noch einmal die Wünsche von Kindern und Jugendlichen dar: "Video ist unser Leben," erklärte er, "oder wäre es ihnen lieber, wenn wir tatsächlich irgendwelchen Frauen die Titten abschneiden und die Dinger dann genüßlich essen würden?" erläuterte er eindrucksvoll und plastisch.

Der offene Brief der APPD soll im Laufe einer grossen Propagandakampagne verschickt und verteilt werden. Ziel sei die Abschaffung bzw. Verhinderung von einengenden Bestimmungen für Video-Filme.

Kein Einstellungsstopp bei APPD

ad **Hannover**

Am 10.3. stellte die APPD einen neuen Mann in ihre Dienste: Didi "Django" Meisenkaiser wird forthin die Abteilung für angewandte Lässigkeit leiten.

"Ist das geil!", erklärte Meisenkaiser in einer kurzen Pressekonferenz den Zuhörern und führte weiter aus, er freue sich "wie Tier" darauf, erst einmal im Rat zu sitzen und die "Kacke dampfen" zu lassen. Auf die Frage eines zufällig anwesenden Journalisten, ob Meisenkaiser diese Arbeitshaltung denn auch wirklich vertreten könne, antwortete dieser wörtlich: "Noch ein Spruch, dann hängt die Lippe!"

Meisenkaiser, bisher hauptberuflich Sänger der Politrockgruppe ENOLA GAY, ist nun auf der Suche nach einem Beauftragten für das Spruchwesen.

Die Partei im Aufwind!

300 Leute auf APPD-Konzert

Zweieinhalb Jahre nach ihrer ersten Parteigründung ist die APPD jetzt auf dem besten Wege, zu einer Massenpartei zu werden. Überall schiessen die Sektionen wie Pilze aus dem Boden, und durch Hannover selbst rollt eine wahre APPD-Welle. Ein Ende des Erfolgs ist nicht mehr abzusehen.

Nach der "APPD-Urgruppe" wird sich in diesen Tagen eine Schülergruppe an der IGS Linden bilden. Auch in der Südstadt überlegen momentan Leute, eine APPD-Gruppe zu gründen.

Koordinieren sollen sich die Gruppen auf regelmässigen Treffen im UJZ Kornstr., immer jeweils einen Tag vor Erscheinen von ARMES DEUTSCHLAND (1. und 3. Samstag im Monat). Die nächsten Treffen (für alle Interessenten zugänglich) sind demnach am 6. und 20. April um 18.00 Uhr.

In Mönchengladbach, Duisburg, Koblenz, Limburg, Krefeld, Düsseldorf(ab Mai) und Bonn haben sich neue Sektionen gebildet, und auch hier ist ein Ende des Zustroms nicht abzusehen.

Vorraussetzung für den Aufbau der Partei war die Herausgabe des Parteiprogramms(für DM 1,50 in Briefmarken bei der AD-Redaktion erhältlich) sowie der 1. Propagandatag am 3.März.

Ein vielbesuchter Stand in Hannovers City und das Parteikonzert am Abend - eine Massenveranstaltung mit 300 Teilnehmern - brachten der Partei den nötigen Aufwind.

Das nächste Konzert ist schon für den 14. April(NEUROTIC ARSEHOLES und 5 BIER aus München im UJZ Kornstr.) in Vorbereitung, und auch die Münchener und Krefelder Sektionen planen ihre ersten Parteikonzerte.



Der Stand unserer Partei am 3.März in der Innenstadt von Hannover(Kröpcke)

Meldungen

Polizist getötet

haz/aff. **Köln**

Ein 41jähriger Hundeführer der Kölner Polizei ist vermutlich von seinem eigenen Diensthund angefallen und durch Bisse in Gesicht und Nacken tödlich verletzt worden. "Na sowas!", so der knappe Kommentar der APPD.

Roboter

haz/rhb. **Hannover**

Laut HAZ-Artikel vom 9.3.84 arbeiten momentan in der BRD 5000 Industrieroboter, davon 40% in der Automobilindustrie. "Zu wenig", so der knappe Kommentar der APPD.

Beschäftigung

haz. **Nürnberg**

Die Zahl der Arbeitslosen in der Bundesrepublik hat sich im Februar gegenüber dem Vormonat leicht verringert. Sie sank um 2715 auf 2536593. Die Arbeitslosenquote blieb mit 10,2% unverändert. "Nicht hoch genug!", so der knappe Kommentar der APPD.

SPD-Linke

mau/haz. **Bonn**

Für den SPD-Bundesparteitag im Mai liegt ein Antrag der SPD-Linken vor, nach dem "auf lange Sicht der Sinn des technischen Fortschritts in Frage gestellt" werden müsse. Mit Milliardenbeträgen sei daher vorrangig die "Arbeitslosigkeit zu bekämpfen". "Völlig dumm!", so der knappe Kommentar der APPD.

Rüstung

haz. **Ostberlin/Bonn**

Der Warschauer Pakt hat der NATO ein Abkommen über eine Verringerung der beiderseitigen Rüstungsausgaben vorgeschlagen. "Ohne uns!", so der knappe Kommentar der APPD.

Lotto

ad **Hannover**

Zur Erinnerung hier nochmal die Lottozahlen von letztem Samstag: 9, 13, 28, 32, 42, 47. Zusatzzahl: 19. Spiel 77: 4376054. "Spielt Lotto!", so der knappe Kommentar der APPD.

Kommentar

Video total!

von Tobias Schulz

Das neueste auf dem Trend-Markt ist es nicht mehr, aber DER Tip für jeden Pogo-Anarchisten: Gewalt und Sex auf Video! Also her mit so 'ner Kiste, hab ich mir gedacht und meine üppige Sozikohle sinnvoll angelegt.

Was man da nicht alles sehen kann! Fast so geil wie Tagesschau, sage ich Ihnen! Hier wird einer Frau der Bauch aufgeschlitzt & ausgelutscht, da einem Zombie der Kopf abgerissen, daß die grüne Soße nur so spritzt. Jaaaa, geiiil, nochmal in Zeitlupe. Mann, da schwillt die Hose, und wo das Pärchen dann beim Ficken von der Kreissäge zerteilt wird, so richtig in Nahaufnahme, das ist der Orgasmus, liebe Pogo-Anarchisten!

Denn Hand auf die Weichteile: Wer kriegt denn keinen Abgang, wenn eine Horde Bantuneger eine 20jährige Nonne vergewaltigt und ihr dann die Augen mit heissen Spiessen ausbrennt? Ja, so ist die Welt, und so will ich sie haben: quadratisch,praktisch und Blut!

Also, ich hab in meinem Leben schon viel gesehen, aber wenn da so ein richtig geil entstellter und verkrüppelter Schizophrener eine Krankenschwester mit dem Skalpell vierteilt, und nachher stellt sich dann raus,das war der Chefarzt, und wenn der Vater von der Krankenschwester dem dann die Gedärme aus dem Arsch zerrt und die doofen Bullen das gar nicht schnallen, weil sie sich gerade gegenseitig mit der Klobürste geilmachen, ich sage Ihnen, so schnell kriegen Sie nicht die Hose auf, das ist noch Abenteuer, da wird noch der ganze Mann gefordert.

Nur, wieso die sich am Schluß küssen, das hab ich nicht verstanden, sowas widerliches gehört doch nicht in einen geilen Film, aber wenn das Blut so richtig spritzt, das befreit echt, da können Sie sich vorstellen, daß das Ihr Chef ist oder IhrTankwart oder die Müllmänner, die morgens um 7 immer so'n Krach machen.

Also, mein Leben hat sich echt verändert von wegen dem Video und so!



WEIA !

Wie uns unser Korrespondent aus dem weissen Haus, Sergej Pyanitsch, berichtete, seien die Selbstkosten zur Anschaffung einer Neutronenbombe in den letzten zwei Jahren um etwas mehr als 2.5 % gesunken.
Damit ist die Anschaffung von N-Raketen für Privatbenutzer in den Bereich des möglichen gerückt.
Pyanitsch meinte dazu, die Privatbenutzung von Neutronenwaffen mache eine Reduzierung der Grösse unumgänglich. Uns sollte es also nicht wundern, wenn unser Nachbar plötzlich einen grossen Wagen fährt und einige andere Hausbewohner spurlos verschwunden sind.
Nicht zuletzt könne man dann auch die Überbevölkerung gut kontrollieren, meinte Pyanitsch. Hoffen wir, dass die saubere Zukunft mit der sauberen Rakete keine Erfindung des für seinen Alkoholkonsum bekannten Korrespondenten ist

GRAVENVOLL !

WUPPERTAL
Die Mitglieder des Parteibüros Wuppertal konnten nach zähem Ringen das 1. offizielle Mitglied der APPD gewinnen-eine Katze(Foto)
Kater Hannibal wurde daraufhin von seinem Herrchen zur atomwaffenfreien Zone erklärt.
Rudi Rasta, der stolze Besitzer: "Dies ist das erste Kätzchen, auf dem keine neuen Atomwaffen stationiert werden dürfen!"
General Bastian soll vor Wut gekocht haben. Sein Schäferhund "Manfred" war es schliesslich, der auf der grossen Bonner Friedensdemo von Erhard Appler zum ersten atomwaffenfreien Strassenköter geschlagen worden war.
Bastian verlässt die Grünen.-SO GEHT ES NICHT
-------- parteigenosse Axel ----------

SCHEISSE! NOCH MEHR APPD!!

Im Rheinland ist der Versuch kooperativer Zusammenarbeit angelaufen. Die Sektion Hessen(Antje & Maria) steht in engem Kontakt mit der Sektion Rheinland-Pfalz(Sabine & Conny). Dies hat sich bisher als äusserst positiv erwiesen im Austausch von Terminen und realer Unterstützung verschiedener Aktionen. So wird am 29.3. eine Rheinland-pfälzische Delegation den Hessen bei ihrem Stand in Limburgs Innenstadt tatkräftig unter die Arme greifen und umgekehrt die Hessen den Koblenzern.
Nicht genug damit! Auch die Trierer Landjugend soll von unseren Aktivitäten nicht verschont bleiben. So hat meine Wenigkeit bereits ein geeignetes Opfer zur Verbreitung unseres revolutionären Gedankengutes in Trier gefunden.
Aber unsereiner Aktivitäten sollen nicht von schnöden Landesgrenzen gestoppt werden! Das Saarland ist daher von uns als nächstes Ziel anvisiert worden.
Unter dem Motto SALVE = Säufer aller Länder, vereinigt euch (Äbbelwoi?d.tipper)soll also jetzt im Rheinland der arbeitsunwilligen Bevölkerung das Licht der Partei den Weg leuchten.
Damit ist unser nächstes Ziel bereits festgesteckt: EUROPA BRAUCHT UNS ! !
--gez.Conny------------------

Der Stab der Mitarbeiter und die Anzahl der Sektionen haben sich im letzten Monat drastisch vermehrt.
Wir geben daher hiermit noch ein paar Adressen von Leuten bekannt, die erst in diesem letzten Monaz dazugekommen sind.
Die alten Adressen erfährt man aus der 0-Nr. des AD.

SVEN BRUX
MERTENER STR.11
5040 BRÜHL (SEK.BONN)
TEL.02232/48755

AXEL DEHLER
SCHÖNEBECKER STR.44
5600 WUPPERTAL 2
TEL.0202/82032

FRANCISCA GEIBEL
RITTERSTR.78
4050 MÖNCHENGLADBACH 2
TEL.02166/21801

GUNTER GRUSE (AB MAI)
KIEFERNSTR.13
4000 DÜSSELDORF-FLINGERN

ANTJE GRUNEWALD
RATWEG 7
6252 DIEZ(SEKT.LIMBURG)

MICHAEL SCHUPPIN
EMIL-BOSBACH-STR.8
4100 DUISBURG 14

CONNY STEFFENS
MÜHLENTAL 23
5583 ZELL-MOSEL
TEL.06542/22776

MICHAEL TILLMANN
VICTORIASTR.141
4150 KREFELD

HENRI VOLK
COLOMANSTR.10
8959 HOHENSCHWANGAU
(SEK.ALLGÄU)

ENTSETZLICH!!

Tauben sind als Symbol des Friedems weit verbreitet. Ob dies sinnvoll ist, untersuchte eine Studie des unabhängigen Institutes für angewandten Pogo. Professor Hans Spuck kam dabei zu einem erstaunlichen Ergebnis: Die Tauben, sagt Prof. Spuck, sind Ursache für die Zerstörung wertvoller Kulturdenkmäler und für den Streit zwischen Taubenfreunden und den Taubenvergiftern einiger Stadtbehörden. Statt Frieden zu stiften, den es ohnehin nicht gibt, verursachen diese Tauben also Streit.
Auf der Suche nach einer Alternative kam die Studie des UIFAP zu folgendem Ergebnis:
Wichtiger als der Friede ist vielen Menschen das Überleben, und ein Beispiel ohnegleichen ist da die Ratte (rattus rattus), welche sich selbst widrigsten Verhältnissen anpassen können. Es ist also von gewisser Logik, wenn Prof. Spuck und seine Mitarbeiter die Abschaffung der Friedemstaube und die Einführung der Überlebensratte fordern.
Als logisch denkender Mensch kann man sich diesem Vorschlag nur anschliessen.-------------

VERTRIEB & SO !

Für alle, die regelmässig AD lesen wollen.
In Hannover:
Jeweils am Abend vor Erscheinen (gegen 22 Uhr)in den Kneipen Exil, Fiasko, Was nun, Blockhütte, Fidel Kornstr., Club Voltaire, im Pavillon und im Sahara.
Weiterhin führen die Läden Musicland, Music Star, IBL und Gum die neueste AD-Ausgabe.
Bei Läden und Handverkäufern ist ausserdem das Parteiprogramm erhältlich.

AUSSERHALB
Wir verschicken AD erst ab 10 Exemplaren, sonst kommen wir vom Briefmarkenkleben nicht mehr los.
Achtung! Ans Porto denken! Eine AD-Ausgabe wiegt 11 Gramm. Betäge bis 5-6 Mark könnt ihr in Briefmarken beilegen, darüber bitte im voraus auf das Postscheckkonto(s.Impressum) überweisen.
LANG LEBE DIE KOMMERZPARTEI APPD !

MITGLIEDSANTRAG

Sie möchten bestimmt Mitglied der APPD werden! Nun, dem wollen wir keine Steine in den Weg legen! Einfach den Zettel unten ausfüllen, ausschneiden und schicken an:

Zewa Kellmereit, Buchenplan 10, 3000 Hannover

Wichtig ist natürlich auch die Knete: Der Mitgliedsbeitrag beträgt monatlich immerhin DM 1,- (Wucher!) und kann aufs Konto(Postgirokonto Hannover 2406 93-309 (BLZ 250 100 30, lautend auf Katja Bogumil)) überwiesen, in Briefmarken oder direkt an Zewa übergeben werden.

Ich will Mitglied der APPD werden!

Name:

Vorname:

Strasse:

Ort:

Tel.: Unterschrift:

Datum:

IMPRESSUM

"ARMES DEUTSCHLAND"
ZENTRALORGAN DER APPD
PREIS 30 PF/AUFLAGE 900 ST.
VERANTWORTLICH FÜR S.1
I.S.D.P.:KARL NAGEL
VERANTWORTLICH FÜR S.2
I.S.D.P.:TOBI SCHULZ
AD ERSCHEINT JEDEN 1. UND 3.SAMSTAG IM MONAT
REDAKTIONSSCHLUSS IST JEWEILS DER DIENSTAG DAVOR, 12 [00]

REDAKTIONSANSCHRIFT:
ARMES DEUTSCHLAND
LICHTENBERGPL.4
3000 HANNOVER 91
TEL.0511/443409

SPENDEN-UND ZAHLUNGSVERBINDUNG:
POSTGIROAMT HANNOVER
NR.2406 93-309
(BLZ.250 100 30)
LAUTEND AUF KATJA BOGUMIL